

PETER WISSMANN | MICHAEL GANß

1 Editorial



Die Fotos dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders benannt, von Michael Hagedorn

PRAXIS

MICHAEL GANß

4 „Mit anderen im Kontakt sein ist für uns das Leben“

Ein Porträt

BEATE RADZEY

7 Alltagsicherung durch Technik – wo stehen wir?

Möglichkeiten und Grenzen, um Selbstständigkeit zu unterstützen, Sicherheit zu erhöhen und Kommunikation zu erleichtern

SELBSTHILFEGRUPPE DEMENTI

10 Wie kann uns Technik im Alltag unterstützen?

Demenzbetroffene in eigener Sache

CAROLA GOSPODAREK · ANNA LENA KNÖRR

12 „Fragen Sie doch Ihre Bildmaschine!“

Neue Möglichkeiten durch moderne Unterhaltungselektronik – Tablet-PC und Nintendo Wii in Seniorengruppen

ANNA LENA KNÖRR

14 „Ich vergesse manchmal fast, dass ich meinen Enkelsohn schon seit über einem Jahr nicht mehr getroffen habe“

Videotelefonie mit den Enkeln oder Gruppenchat im sozialen Netzwerk – moderne Technik ermöglicht auch älteren Menschen neue Formen der Kommunikation

CHRISTIN SCHMIDT

16 Wandern mit GPS

MICHAEL GANß

18 Die Pflegerobbe – fünf Jahre und immer noch kontrovers

Zwischen Chancen auf Kontakt zu Menschen mit Demenz und sich unweigerlich stellenden ethischen Fragen

MICHAEL GANß

21 Biografiearbeit digital

ALZHEIMER ANGEHÖRIGEN-INITIATIVE

26 Leben zwischen Selbstbestimmung, Sicherheit und Kontrolle

Was Angehörige von einer Unterstützung durch Technik halten – ein Gespräch

ROSEMARIE DRENHAUS-WAGNER · ULRICH FEHLAU

29 Betreuungsdienst mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ein neues Angebot der Alzheimer Angehörigen-Initiative

MICHAEL GANß

30 Wenn die Rückmeldung vom Gerät fehlt

Wie gelingt der Umgang mit technischen Geräten im Alltag – Erfahrungen einer Angehörigen

BAUSTEINE.DEMENZ

CHRISTIN SCHMIDT

31 GPS-Ortungssysteme – Hilfen zur Unterstützung der Selbstständigkeit

Was gibt es? – Wie funktioniert es? – Was muss man beachten?

32 Ortungsmöglichkeiten und ihre Funktionen

34 Welche Lösungen zur Ortungsmöglichkeit gibt es?

41 Wie finde ich die richtige Lösung?

42 Hinweise und Tipps für die Nutzung – und vor der Nutzung?

43 Literatur und Links

44 Buchvorstellungen

HINTERGRUND

45 Ein Zukunftsszenario

Technische Unterstützungssysteme für ältere, pflegebedürftige oder demenziell veränderte Personen im Jahr 2025

Ein Gespräch mit CHRISTOPHE KUNZE

GABRIELE KREUTZER

48 Stichwort „Nutzerorientierung“

Technikentwicklung und -gestaltung für Menschen mit Demenz

51 Leben und Technik – zwischen Sicherheitsinteressen und Selbstbestimmung

Ein Gespräch mit ARNE MANZESCHKE

ZUR DISKUSSION

PETER WISSMANN

54 Ein Dorf ist ein Dorf ist kein Dorf ...

RECHT UND RECHTE

THOMAS KLIE

56 Ist der Einsatz von Technik bei Menschen mit Demenz hilfreich?

Worauf es ankommt!

MAGAZIN

59 Veranstaltungen · Informationen

60 Nachruf Richard Taylor

184 Kompetenzteam demenz.DAS MAGAZIN

185 Herausgeber demenz · Impressum

PRODUKTKATALOG

Technische Unterstützung bei Demenz

Fokus eigene Häuslichkeit

Seite 61–183